

Landeseinzelmeisterschaften der Altersklasse

Entscheidungen fielen in Bad Segeberg :

Michael Schneider holt drei Titel

Rund 70 Teilnehmer am Start / Lob an Eintracht Segeberg

Dabei machte das Wetter noch fast einen Strich durch die Rechnung. Die plötzlich auftretende Schneeglätte ließ einige Sportler reichlich zu spät kommen. Selbst der Sportwart kam nicht mehr zum Ladenschluß in die Stadt, um die Pokale abholen zu können.

Die Eintracht Segeberg unter der Leitung von Hans-Jürgen Berner hatte sich große Mühe gegeben, die Halle sportgerecht zu gestalten. Die bei den LEM-AK übliche "Auslosungspause" zu Beginn der Meisterschaften wurde durch die imposante Vorführung der Teakwon-Do-Abteilung des Vereins überbrückt, wobei das Zertrümmern von Brettern den Badmintonspielern- und -spielerinnen nicht weiterempfohlen wurde.

Die Altersklassen waren nach den neuen Richtlinien des DBV ausgespielt. Hier waren, zum Graus eines jeden Organisations, mitten in der Saison Änderungen vorgenommen worden. Trotzdem schaffte es die Turnierleitung in den 30 (in Worten: dreißig) Disziplinen die Ordnung zu halten. Dafür darf ich bei dieser Gelegenheit der Turnierleitung Dr. Dirk Dähnhardt und Manfred Ueck einen herzlichen Dank aussprechen. Allerdings haben diese von den Spielen selbst nicht allzuviel gesehen. Am Sonnabendabend hatte sich die Eintracht Segeberg noch etwas be-

sonderes ausgedacht. Das für ein (sehr) geringes Entgelt zur Verfügung gestellte Essen mundete allen sehr gut. Müde Gesichter am nächsten Morgen zeigten mir an, daß die Sitzung doch länger gedauert haben



Fraucke Ihde (Rendsburger BC) LM DE O 40 und
Jens Biehler (VfL Oldesloe) LM HE O 40

muß.

Fast schon zur Tradition geworden ist es, daß die Pokale nicht rechtzeitig herbeigeschafft werden konnten (s.o.).

Es kann aber mitgeteilt werden, daß sie zwischenzeitlich vorhanden und teilweise auch schon vergeben sind

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herreneinzel O 32 :

1. Michel Schneider ATSV Stockelsdorf
2. Bodo Bierdermann PSV Eutin
3. Frank Mielke BW Wittorf
3. Eike Boldt PSV Eutin

Dameneinzel O 32 :

1. Ute Biedermann PSV Eutin
2. Gudrun Josupeit VfL Kellinghusen
3. Karin Schütt Eintr. Segeberg

Herrendoppel O 32 :

1. Michael Schneider/ATSV Stockelsdorf
Frank Mielke BW Wittorf
2. Bodo Biedermann /
Dirk Moeller PSV Eutin
3. Manfred Buck /
Dieter Groß SC Delphin
Schwartau
3. Günter Boeckmann /
Eike Boldt Kieler BC
PSV Eutin

Damendoppel O 32 :

1. Brigitte Braun /
Gudrun Josupeit VfL
Kellinghusen
2. Angelika Boeckmann /
Ute Biedermann Kieler BC
PSV Eutin
3. Maren Mißfeldt /
Christiana Lescow Gettorfer SC
Eintr. Segeberg

Mixed O 32 :

1. Michael Schneider/ATSV Stockelsdorf
Ute Biedermann PSV Eutin
2. Günter Boeckmann /
Angelika Boeckmann Kieler
BC
3. Frank Mielke /
Gudrun Josupeit BW Wittorf
VfL Kellinghusen

Herreneinzel O 40 :

1. Jens Biehler VfL Oldesloe
2. Hans-Jürgen Berner Eintr. Segeberg
3. Ulrich Kalscheuer PSV Eutin
3. Jörg Hoffmann Gettorfer SC



Eine hervorragende Turnierleitung durch Manfred Ueck, Dr. Dirk Dähnhardt und Sportwart Klaus-Heinrich Paulsen (v.l.).

Fortsetzung Landesmeisterschaften Altersklasse :

Dameneinzel O 40 :

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Fraucke Ihde | 1.Rendsburger BC |
| 2. Brigitte Braun | VfL Kellinghusen |
| 3. Petra Waldeck | 1.Rendsburger BC |

Herrendoppel O 40 :

- | | |
|-----------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Jens Biehler / Hans-Jürgen Berner | VfL Oldesloe Eintr. Segeberg |
| 2. Hans-Jürgen Jähne / Uwe Brunke | TSV Malente |
| 3. Jörg Hoffmann / Klaus Mittelstädt | Gettorfer SC ATSV Stockelsdorf |

Mixed O 40 :

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Dieter Groß / Ursula Uhlendorff | SC Delphin Schwartau |
| 2. Horst Klos / Christian Lescow | Eintracht Segeberg |
| 3. Wolfgang Strauß / Annelie Gerth | Kieler TV |
| 3. Jens Biehler / Fraucke Ihde | VfL Oldesloe 1.Rendsburger BC |

Herreneinzel O 45 :

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Klaus Tesche | TSV Berkenthin |
| 2. Horst Klos | Eintr. Segeberg |
| 3. Eberhard Bucksch | C.Schönkirchen |

Herrendoppel O 45 :

- | | |
|------------------------------------------|---------------------------|
| 1. Horst Klos / Reinhard Dreher | Eintracht Segeberg |
| 2. Eberhard Bucksch/ Hans-G.Friedrich | Concordia Schönkirchen |
| 3. Reiner Behring / Holger Wilhelmig | TSV Nahe |

Damendoppel O 45 :

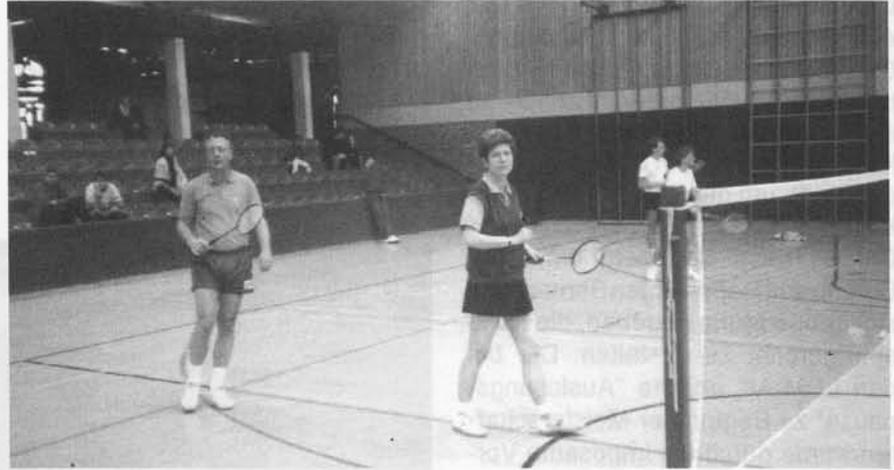
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Ursula Uhlendorff / Delph. | Schwartau |
| Anke Klärmann | PSV Eutin |
| 2. Gisela Müller / Annelie Gerth | Kieler TV |
| 3. Fraucke Ihde / Petra Waldeck | 1.Rends- burger BC |
| 3. Maren Ollmann / Heidrun Engel | Möllner SV SV Kirchbarkau |

Herreneinzel O 50 :

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. Siegfried Dutschke | Wyker TB |
| 2. Udo Olsen | VfL Kellinghusen |
| 3. Wolfgang Strauß | Kieler TV |
| 3. Karl-Heinz Ollmann | Möllner SV |

Mixed O 50 :

- | | |
|---------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Horst Samuelson / Gisela Müller | Kieler TV |
| 2. Karl-Heinz Ollmann / Ursula Jurkschat | Möllner SV TSV Schwarzenbek |
| 3. Johann Hansen / Inge-Marie Callesen | TSV Süderlügum TSV Westerland |



Landesmeister O 40 Mixed Ursula Uhlendorff und Dieter Groß vom SC Delphin Schwartau

Dameneinzel O 50 :

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Anke Klärmann | PSV Eutin |
| 2. Ursula Jurkschat | TSV Schwarzenbek |
| 3. Ruth Jansen | Germania Breklum |

Herrendoppel O 50 :

- | | |
|-----------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Horst Samuelson / Wolfgang Strauß | Kieler TV |
| 2. Gerhard Lenz / Siegfried Dutschke | VfL Kellinghusen Wyker TB |
| 3. Dieter Lüdtke / Hans-Jo.Schmidt | Kieler TV ATSV Stockelsdorf |
| 3. Udo Olsen / Wolf-Rüdiger Josupeit | VfL Kelling- husen |

Herreneinzel O 55 :

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Johann Hansen | TSV Süderlügum |
| 2. Hans-Georg Friedrich | Schönkirchen |
| 3. Hans-Jo.Schmidt | ATSV Stockelsdorf |

Herrendoppel O 60 :

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1. Heribert Christofolini | Rendsburger BC |
| 2. Willi Carlsdotter | Rendsburger BC |
| 3. Ernst Thies | TSV Büsum |

gez. Klaus-Heinrich
Paulsen
Fotos: Dr.Dirk
Dähnhardt

IHR BADMINTON-SPEZIALIST

SPORT



FLATO

Schiffbeker Höhe 12 a * 22119 Hamburg

Telefon 040/7326599 * Telefax 040/7326255

Zur Zeit im Angebot:

Yonex CAB 13
mit BG 65 besaitet

nur **119,-DM**

Auch im Angebot:

Oliver Blue Raven
Real-One-Piece-Racket,
Profil-Rahmen,
besaitet

nur **99,-DM**

Weiters Angebot:

Yonex CAB 11
mit BG 65 besaitet

nur **89,-DM**

Außerdem neu von Yonex:

| | |
|----------|-------------------|
| Polo's | nur 49,-DM |
| T-Shirts | nur 45,-DM |
| Shorts | nur 45,-DM |

Mit dem großen Riecher für  den kleinen Preis

Junioren sind noch stärker geworden

Auch die Jugend konnte schon auf sich aufmerksam machen

Ein kleiner, aber feiner "Haufen" spielte am Wochenende 19./20.2.1994 die Landesmeisterschaften der Junioren in Heide aus. Der TSV Lohe-Rickelshof hatte die Ausrichtung dieser Meisterschaften übernommen und die Halle in bewährter Art hergerichtet.

Aller Spielerinnen und Spieler hatten sich auf diese Meisterschaft hervorragend vorbereitet, so daß von Anfang an spannende Spiele zu verfolgen waren. Noch interessanter gestaltet wurde die Meisterschaft, weil der Jugendausschuß einige seiner jugendlichen Spieler und Spielerinnen ins Feld schickte. Diese standen naturgemäß unter "besonderer Beobachtung" der Zuschauer.

Im Herreneinzel setzte sich erwartungsgemäß Christian Mohr in seiner Heimhalle durch. Allerdings mußte er sich gegen Björn Schneider (BW Wittorf) ganz schön strecken, bevor er mit 14:18, 15:4 und 15:2 ins Finale einziehen konnte. Richard Sandberg (TSV Berkenthin) setzte sich im Halbfinale in einem schweißtreibenden Halbfinalspiel ganz knapp mit 17:15 und 17:15 gegen Andreas Schlüter (BW Wittorf) durch.

Im anschließenden Finale (es war mal wieder ein echtes Finale) konnte Christian Mohr es sich nicht verkneifen, den ersten Satz mit 12:15 zu verlieren, hatte Richard Sandberg dann aber mit 15:2 und 15:3 fest im Griff.

Die Damen standen im Dameneinzel den Herren in nichts nach. Von den 13 gestarteten Damen waren fünf Jugendliche. Keiner dieser fünf Jugendlichen schieden in der ersten Runde aus, mußten dann aber in den weiteren Runden gegen die "alten Hasen" (oder Häsinnen) die Segel streichen. So konnte sich lediglich Carmen Rathje vom MTSV Hohenwestedt bis ins Halbfinale vorkämpfen, wo sie auf Anja Rehmeier vom TSV Berkenthin traf. Anja Rehmeier zog dann mit einem sicheren 11:1 und 11:1 Erfolg ins Finale ein. In der unteren Hälfte trafen im Halbfinale die Vereinskameradinnen Catrin Paulsen und Petra Schmidt von BW Wittorf aufeinander. Dieses

Spiel konnte Catrin Paulsen knapp mit 11:8 und 12:9 für sich entscheiden. Das Finale zwischen Anja Rehmeier und Catrin Paulsen ging dann nach altem bekanntem Muster ab. Catrin Paulsen gewinnt den ersten Satz mit 11:8 und verliert dann mit 7:11 und 5:11. Geschenkt haben sich beide Spielerinnen nichts.

Nicht weniger spannend als die Einzel verliefen am Sonntag die Doppel. Im Herrendoppel holten sich den Meistertitel das "alte" Gespann Mohr/Sandberg (Lohe-Rickelshof/TSV Berkenthin) gegen Schlüter/Schneider von BW Wittorf mit 7:15, 15:9 und 15:11. Dabei spielten Schlüter/Schneider recht repektlos auf und wollten es richtig wissen. Dementsprechend spannend wurde es im Spiel.

Im Damendoppel kam nur eine kleine Gruppe von fünf Paaren zustande, so daß die Meister hier in einer Gruppe ausgespielt wurde.

Dennoch gab es ein "richtiges" Endspiel, da sich zum Schluß Paulsen/Schmidt (BW Wittorf) und Rehmeier/Decker (TSV Berkenthin/SpVg Eiderdal) gegenüberstanden und beide Teams noch kein Spiel verloren hatten. Hier setzte sich dann aber doch die Routine der Wittorfer durch. Die weiteren Plätze belegten Sandberg/

Rathje (TSV Berkenthin/MTSV Hohenwestedt) und Schletz/Laffrenzen (TSV Lohe-Rickelshof).

Das Mixed stand ganz im Zeichen des BW Wittorf.

Hier standen sich im Endspiel Schlüter/Paulsen den Vereinskameraden Schneider/Schmidt gegenüber. Schneider/Schmidt ließen keine Zweifel aufkommen und schlugen Schlüter/Paulsen mit 15:10 und 15:11, wobei das Ergebnis klarer aussieht als es im Spiel war.

Zuvor hatten sich Schlüter/Paulsen gegen die Jugendlichen Ralf/Laffrenzen (TSV Berkenthin/TSV Lohe-Rickelshof) mit 15:10 und 15:12 und Schneider/Schmidt gegen das Geschwisterpaar Sandberg/Sandberg (TSV Berkenthin) mit 15:11 und 15:4 durchgesetzt.

Die erfolgreiche Bilanz der Landes-einzelmeisterschaft der Junioren:

Die Junioren sind noch stärker geworden und dürften auch auf der Norddeutschen Meisterschaft in Glinde "eine gute Figur abgeben". Der Nachwuchs ist da und wird noch von sich reden machen.

gez. K.H.Paulsen - Sportwart -



Die Sieger der Landesmeisterschaften mit Brigitte Matelski und dem SHBV-Sportwart K.H.Paulsen

Redaktionsschluß für die Ausgabe 4 / 94 ist der 10.4.1994

Kreisverband Ostholstein

BSG Eutin III errang Meisterschaft

In der Kreisliga Ostholstein des Bezirkes Süd errang die Mannschaft der BSG Eutin III die Meisterschaft der Saison 1993/94.

Zu Beginn der Saison 93/94 wurde in der Badmintonsparte der Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V. auf die Jugend ge-

setzt. So rückten die jungen Spielerinnen und Spieler von der 3. in die 2. Mannschaft auf, die auf Anhieb den 3. Platz in der Bezirksklasse Süd belegen konnten.

Die "Alten" mit den "Küken" Bianka Klass und Andreas Köhler behaupteten sich auf Anhieb in der Kreis-

liga Ostholstein und wurden Meister in ihrer Klasse.

Verlief der Saisonauftakt noch wie am Schnürchen (Start mit 14:0 Punkten), wurde es zum Saisonende noch einmal recht knapp. Die ärgsten Verfolger waren der ATSV Stockelsdorf III und der PSV Eutin III.

Daß es am Ende doch noch mit einem Punkt Vorsprung zum Meistertitel reichte, lag zu einem großen Teil an der Ausgeglichenheit und der guten Atmosphäre in der Mannschaft.

Die große Meisterschaftsfeier wird sicherlich in Kürze folgen.

-mi-



Die Meistermannschaft der BSG Eutin III in der Kreisliga OH: v.l. Andreas Köhler, Birgit Kiesow, Michael Glomp, Bianka Klass, Dietmar Fischer, Rüdiger Michalski. -mi-

Kreisverband Ostholstein

BSG Eutin setzt auf die Jugend

Der Grundstein für die Jugendarbeit im Badmintonbereich der BSG Eutin wurde 1993 gelegt. Dadurch, daß der Vorstand des Vereins und Sponsoren davon überzeugt werden konnten, die Jugendlichen in und um Eutin an diese Sportart heranzuführen und durch qualifizierte Übungsleiter zu trainieren, gehören mittlerweile über 40 Kinder im Alter von 6-17 Jahren dieser Sparte an. Für die Saison 1993/94 wurden erstmals zwei Jugendmannschaften zum Punktspielbetrieb gemeldet.

den anderen Mannschaften noch zu groß war, was an ihrem Einsatzwillen und der Einstellung zum Badminton sport aber keinen Abbruch tat.

Daß sie in ihrer Altersklasse schon zu den "besseren" gehören, haben sie bereits auf verschiedenen Turnieren bewiesen, wo vordere Plätze belegt werden konnten.

Auf der letzten Spartenversammlung der BSG Eutin wurde Rüdiger Michalski zum neuen Jugendwart gewählt, dessen Zielsetzung die weitere Verbesserung der Jugendar-

SMASH schon abonniert ??

Das neue offizielle Mitteilungsblatt des SHBV erscheint zehnmal im Jahr in den Monaten August bis Mai. Im Abonnement kann **BADMINTON-SMASH** portofrei bezogen werden.

Bestellungen schriftlich an:

SHBV Südring 18 24147 Klausdorf

Hiermit bestelle ich: _____

(Name und Anschrift)

die Verbandszeitschrift des SHBV zum Jahresabonnementspreis von DM 30,--.

Die Lieferung soll ab Monat _____ erfolgen. Die Bezugsgebühren sollen von meinem Konto Nr. _____ bei der

(Bank, Sparkasse, Postgiro)

(Bankleitzahl)

abgebucht werden.

, d. _____

(Unterschrift)



Schülermannschaft der BSG Eutin: v.l. Nicole Flemke, Alexander Strehse (treuester Fan und Jungtalent 6 J.), Julia Regorz, Hannes Wedig; hockend: Michael Karolak und Jan-Collin Strehse; es fehlen: Florian Bierend und Justus Heimbächer

Die Schülermannschaft, mit Abstand die jüngste in ihrer Staffel (Durchschnittsalter 9 1/2 Jahre), konnte im ersten Jahr zwar keine großen Siege erringen, da der Altersunterschied zu

beit im Verein, die Aufstellung einer 3. evtl. aber auch 4. Jugendmannschaft für die Saison 94/95 und die Förderung der jungen Talente sein wird.

- mi -